

## **Prüfen Sie Ihren Wissensstand zum Thema AIDS!**

1. Seit wann gibt es AIDS?
2. Wie ist das Virus zu den Menschen gekommen?
3. Wie viele Infizierte gibt es auf der Welt bzw. in Deutschland?
4. Wie kann man erkennen, ob jemand infiziert ist?
5. Was heißt HIV-positiv?
6. In welchen Körperflüssigkeiten ist das Virus enthalten?
7. Welche Übertragungswege gibt es?
8. Wo kann man sich testen lassen?
9. Wem muss ein HIV-Infizierter von seiner Infektion berichten?
10. Was ist der Unterschied zwischen AIDS und HIV?
11. Wieso sind Homosexuelle so häufig betroffen?
12. Bietet ein Kondom 100%igen Schutz vor einer Ansteckung?
13. Wie kann ich mich und andere vor AIDS schützen?
14. Ist der HIV-Antikörpertest sicher?
15. Wie lange nach der Ansteckung bricht die Krankheit aus?

## Antworten

- Zu 1. Die Krankheit AIDS ist seit 1980 bekannt, den Virus kennt man seit 1983.
- Zu 2. Wahrscheinlich wurde das Virus von einer afrikanischen Affenart Mitte des 20. Jahrhunderts auf den Menschen übertragen.
- Zu 3. Weltweit gibt es 60 Mio. Fälle, davon leben noch ca. 40 Mio., 28 Mio. davon in Afrika. In Deutschland leben noch 39.000 Menschen (von 60.000 Fällen).
- Zu 4. Man kann nicht erkennen, ob jemand infiziert ist. Erst nach Ausbruch der Krankheit zeigen sich bestimmte Krankheiten, die aber nicht nur durch AIDS verursacht sein können.
- Zu 5. Ein positives Testergebnis bedeutet, dass man Antikörper gegen das HI-Virus im Blut hat. Man ist infiziert, hat aber noch nicht AIDS.
- Zu 6. Das Virus ist in ausreichender Menge in Blut, Sperma, Scheidenflüssigkeit, Muttermilch, Gehirnwasser und Lymphflüssigkeit enthalten.
- Zu 7. Anstecken kann man sich durch ungeschützten Geschlechtsverkehr (Vaginalverkehr, Analverkehr und Oralverkehr) und durch Blutkontakte (z.B. bei Benutzung der gleichen Spritze), nicht aber durch Küssen, Händeschütteln, Trinken aus der gleichen Tasse etc.
- Zu 8. Tests werden z.B. beim Hausarzt durchgeführt, beim Blutspenden, im Krankenhaus, aber auch im Gesundheitsamt, wo der Test anonym und kostenlos stattfindet.
- Zu 9. Ein HIV-infizierter Mensch muss weder seinem Arbeitgeber noch seiner Familie oder Freunden von seiner Krankheit berichten. Auch bei einem One-night-stand muss er seine/n Partner/in nicht informieren, wohl aber bei wiederholtem Verkehr mit derselben Person, z.B. bei einer bestehenden Partnerschaft.
- Zu 10. AIDS ist die Krankheit, die von dem Virus HIV übertragen wird. Die Krankheit AIDS bricht erst nach mehreren Jahren aus, Medikamente können den Ausbruch verzögern.
- Zu 11. Homosexuelle betreiben häufig Analverkehr. Dabei ist die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung erhöht, da die Darmschleimhaut sehr empfindlich für die Viren ist und da leichter Risse entstehen.
- Zu 12. Kein Verhütungsmittel ist 100%ig sicher. Das Kondom ist aber zu 98% sicher. Wenn das Kondom reißt, ist in 80% der Fälle ein Anwendungsfehler die Ursache.
- Zu 13. Schutzmöglichkeiten sind insbesondere das Kondom und das Femidom, weiterhin Treue in einer Partnerschaft bzw. Abstinenz sowie Benutzung von eigenen bzw. desinfizierten Hygieneartikeln.
- Zu 14. Der Test erfasst die Antikörper im Blut mit einer Wahrscheinlichkeit von 98%, wenn er 3 Monate nach einer Infektion durchgeführt wird. Vor dieser Zeitspanne ist die Wahrscheinlichkeit geringer, danach höher.
- Zu 15. Ohne Medikamente im Durchschnitt nach 10 Jahren, mit Medikamenten kann sich diese Spanne erheblich verlängern.